

ORIGINAL MINI ZUBEHÖR. EINBAUANLEITUNG.



Nachrüstung Navigation Portable

MINI Clubman (R 55)

MINI (R 56)

MINI Cabrio (R 57)

MINI Coupé (R 58)

MINI Roadster (R 59)

Nachrüstung nicht gültig für Fahrzeuge mit SA 606 (MINI Navigationssystem).

Nachrüstsatz-Nummer

65 90 2 218 327 Einbausatz Navigation Portable

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt **ca. 0,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs abweichen. Bei optionalem Verbau der TMC-Antenne erhöht sich die Einbauzeit um **0,25 Stunden**.

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der BMW Handelsorganisation sowie durch autorisierte MINI Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer,
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

Piktogramme



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Gefahren aufmerksam machen.



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

- ◀ Kennzeichnet das Ende des Achtung- oder Hinweis-Textes.

Hinweise für den Kunden

Das Kapitel „Kundeninformation“ am Ende der Einbauanleitung ist auszudrucken und dem Kunden aushändigen.

Montagehinweise

Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel und/oder Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken oder Doppelvercrimpungen angebracht oder Parallelanschlüsse durchgeführt werden.

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Bestellhinweise

Die TMC-Antenne **F** ist nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und kann optional bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Sonderausstattungsverzeichnis

Folgende Sonderausstattungen sind beim Einbau zu berücksichtigen:

SA 606 MINI Navigationssystem

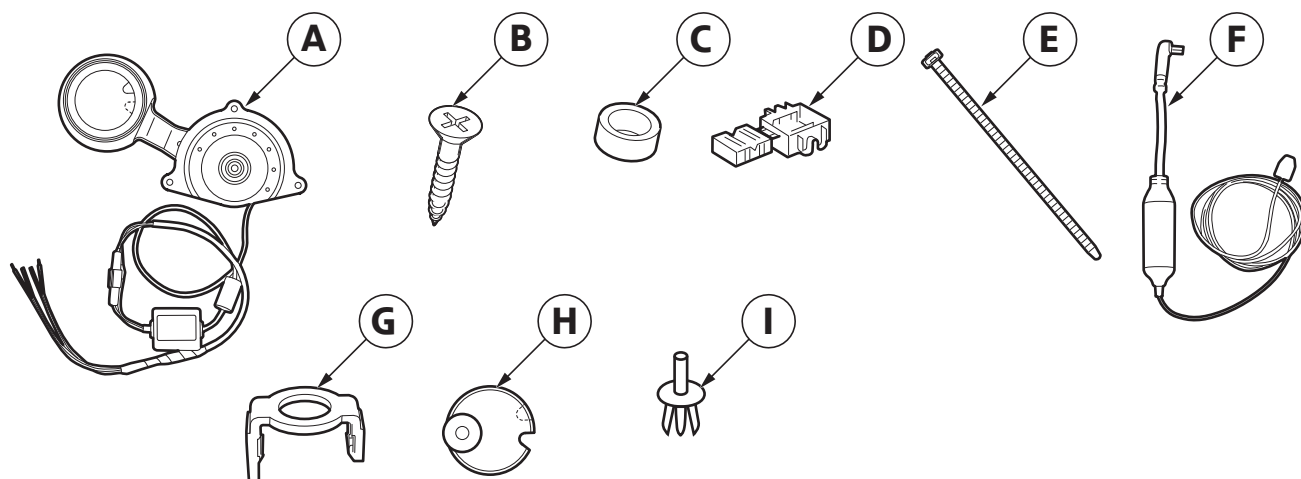
Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

Keine

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1 Teileübersicht	4
2 Vorarbeiten	5
3 Anschlussübersicht	6
4 Einbau- und Verlegeschema	7
5 Einbau	8
6 Abschließende Arbeiten und Kodierung	10
7 Stromlaufplan	11
8 Kundeninformation	12

1. Teileübersicht



R57 0028 Z

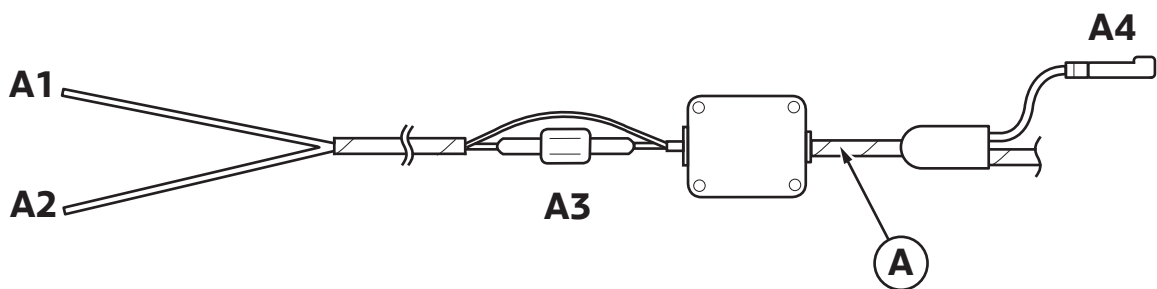
Legende

- A Halter Navigationsgerät mit Kabelsatz
- B Schraube (3 Stück)
- C Distanzbuchse (3 Stück)
- D Miniverbinder (2 Stück)
- E Kabelband (5 Stück)
- F TMC-Antenne (optional, nicht Bestandteil des Nachrüstsets)
- G Klammer
- H Adapter
- I Klip (2 Stück)

2. Vorarbeiten

	ISTA-Nr.
Kurztest durchführen	61 00 ...
Minuspol der Batterie abklemmen	61 20 900
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren:	
Verkleidung für Instrumententafel unten links	51 45 180
Drehzahlmesser Lenksäule	62 10 100
Nur beim Verbau der TMC-Antenne	
Verkleidung für Dachsäule vorne (A-Säule) links	51 43 201

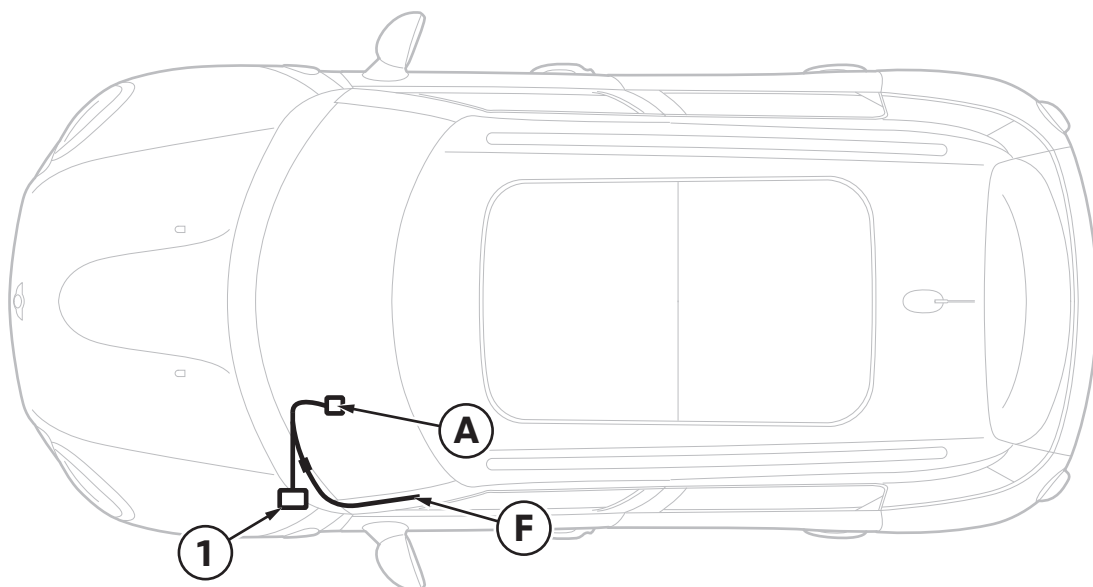
3. Anschlussübersicht



R60 0086 Z

Position	Bezeichnung	Signal	Kabelfarbe/ Querschnitt	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez./ Steckplatz
A	Kabelsatz am Halter Navigations- gerät A	---	---	---	---
A1	Offene Leitung	Kl. 15	RT 0,50mm ²	Mit Miniverbinder D am Kabel GN/BL von OBD-Diagnosebuchse	X19527 PIN 1
A2	Offene Leitung	Kl. 31	SW 0,50mm ²	Mit Miniverbinder D am Kabel BR von OBD-Diagnosebuchse	X19527 PIN 5
A3	Sicherung	---	---	---	---
A4	Mini-USB	TMC	---	An TMC-Antenne F (optional)	---

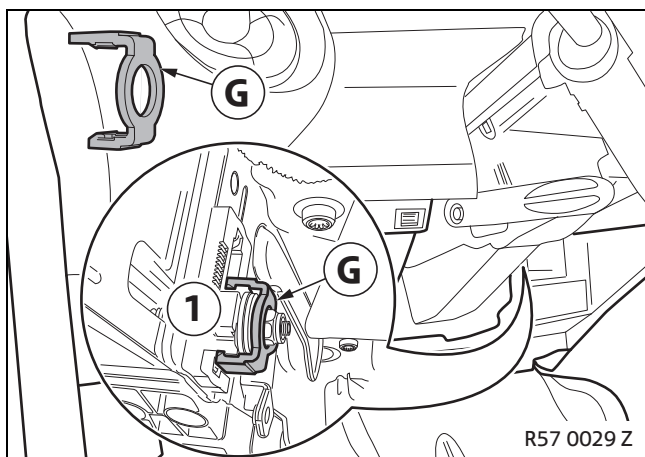
4. Einbau- und Verlegeschema



R60 0087 Z

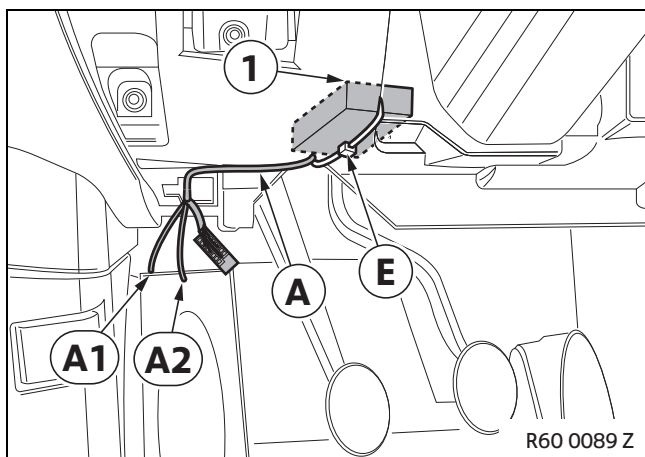
- A** Halter Navigationsgerät
- F** TMC-Antenne
- 1** OBD-Diagnosebuchse **X19527**

5. Einbau



Lenksäule in untere Position verstellen.

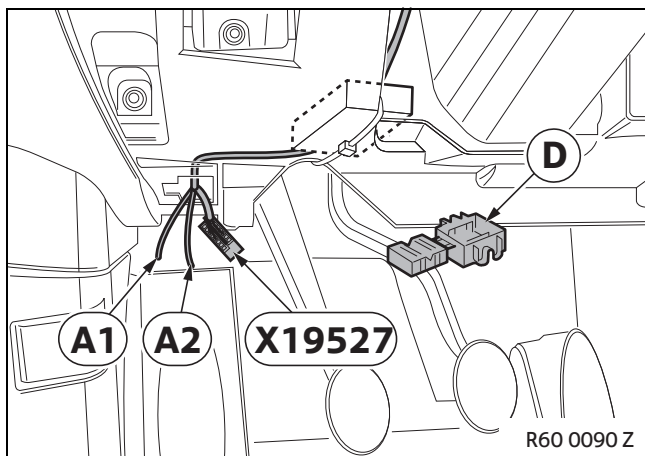
Klammer **G**, mit längeren Arm nach oben, in Lenksäul-enverstellung (1) einklipsen.



Kabelsatz des Halters Navigationsgerät **A** an der Lenk-säule entlang des vorhandenen Fahrzeugkabelbaums hinter die Instrumententafel verlegen.

Ladeelektronik-Box (1) des Kabelsatzes am Halter Navigationsgerät **A** mit Kabelband **E** an Instrumenten-tafel befestigen.

Abzweige **A1** und **A2** zur OBD-Diagnosebuchse verlegen.



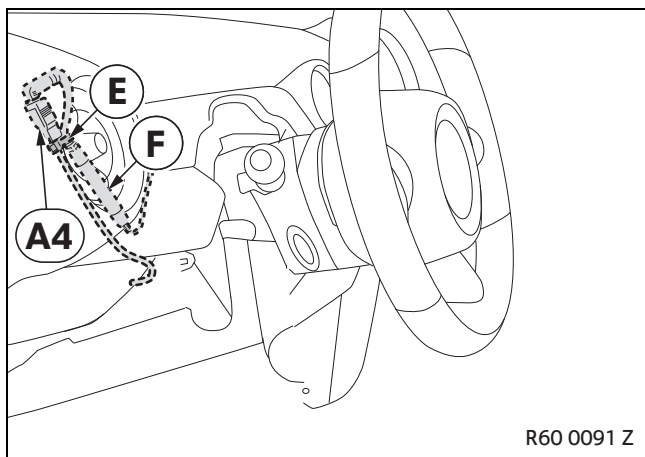
Abzweige **A1** und **A2** wie folgt an OBD-Diagnosebuchse **X19527** anschließen:

- Abzeig **A1**, Kabelfarbe RT, mit Miniverbinder **D** an Kabel GN/BL von Pin 1 der OBD-Diagnosebuchse **X19527**
- Abzeig **A2**, Kabelfarbe SW, mit Miniverbinder **D** an Kabel BR von Pin 5 der OBD-Diagnosebuchse **X19527**

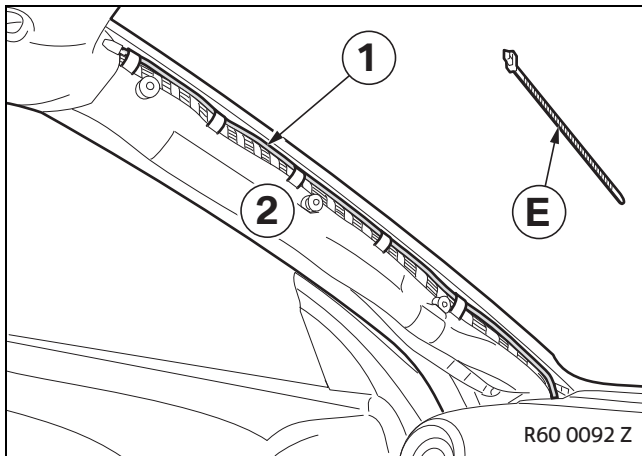
Nur bei optionalem Verbau TMC-Antenne

TMC-Antenne **F** an Abzweig **A4** anstecken und mit Kabelband **E** sichern.

Antennenkabel der TMC-Antenne **F** zur A-Säule verlegen.



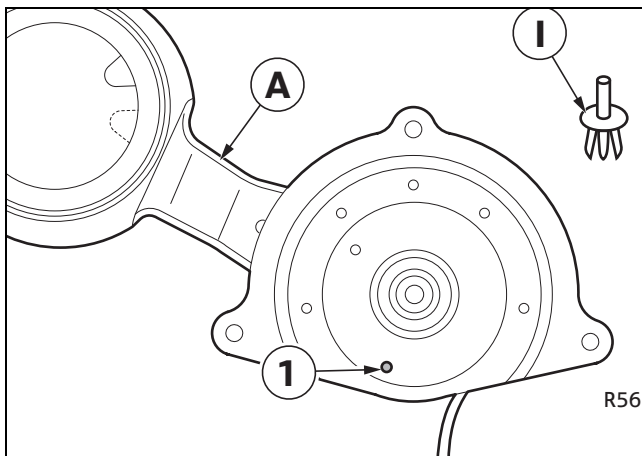
5. Einbau



Die Funktionsweise des Airbags darf durch die Kabelverlegung nicht beeinträchtigt werden. ◀

Antennenkabel (1) entlang der A-Säule (2) verlegen.

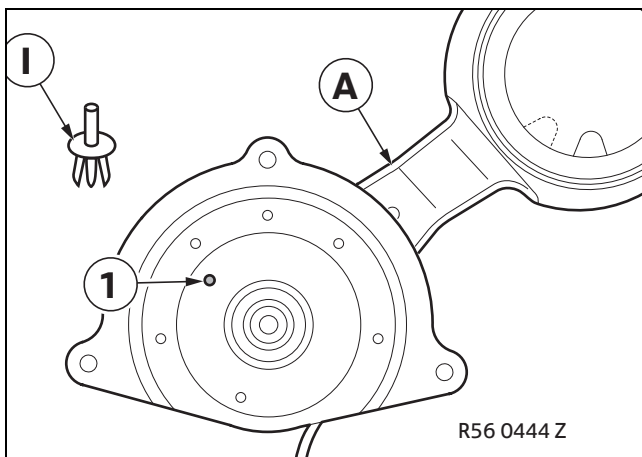
Antennenkabel (1) mit Kabelbändern E am Fahrzeugkabelbaum befestigen.



Nur LHD Fahrzeuge

Zur Sicherstellung der Freigängigkeit des Halters Navigationsgerät A bei Lenksäulenverstellung in oberster Position, kann der Drehbereich durch den Klip I begrenzt werden. Bei Fahrzeugen/Kunden mit Lenksäulenverstellung in mittlerer oder unterer Position kann der Klip I weggelassen und damit der volle Verstellbereich des Halters Navigationsgerät A genutzt werden. ◀

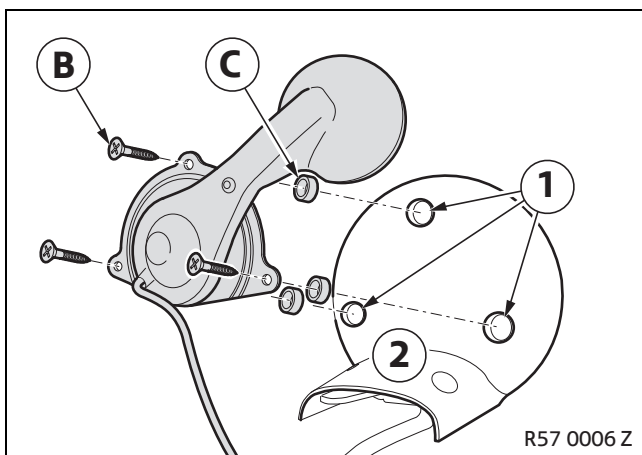
Klip I an dargestellter Position (1) in Halter Navigationsgerät A einsetzen.



Nur RHD Fahrzeuge

Zur Sicherstellung der Freigängigkeit des Halters Navigationsgerät A bei Lenksäulenverstellung in oberster Position, kann der Drehbereich durch den Klip I begrenzt werden. Bei Fahrzeugen/Kunden mit Lenksäulenverstellung in mittlerer oder unterer Position kann der Klip I weggelassen und damit der volle Verstellbereich des Halters Navigationsgerät A genutzt werden. ◀

Klip I an dargestellter Position (1) in Halter Navigationsgerät A einsetzen.



Alle Fahrzeuge

Um ein Verdrehen des Navigationsgeräts A zu ermöglichen, beim Einbau des Lenksäuleninstrument (2) auf ausreichende Kabellänge des Halters Navigationsgeräts A achten. ◀

Schrauben (1) am Lenksäuleninstrument (2) lösen (werden nicht mehr benötigt).

Halter Navigationsgerät A mit Schrauben B und Distanzbuchsen C am Lenksäuleninstrument (2) festschrauben.

6. Abschließende Arbeiten und Kodierung

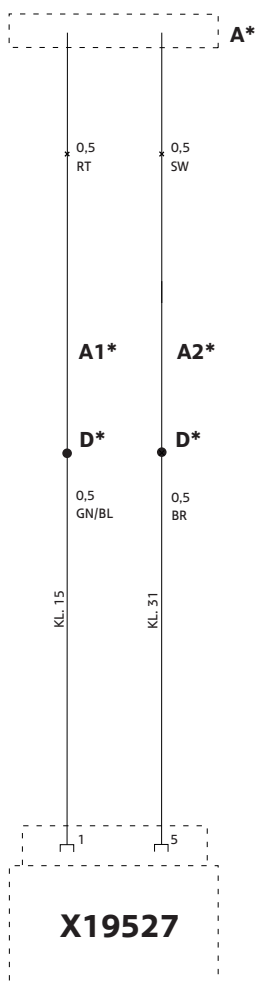
Das Nachrüstsystem ist nicht kodierrelevant

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Funktionstest durchführen
- Kurztest durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen



Das Kapitel „Kundeninformation“ am Ende der Einbauanleitung ist dem Kunden auszuhändigen. ◀

7. Stromlaufplan



R57 0030 Z

Legende

A1* Offene Leitung
A2* Offene Leitung

D* Miniverbinder

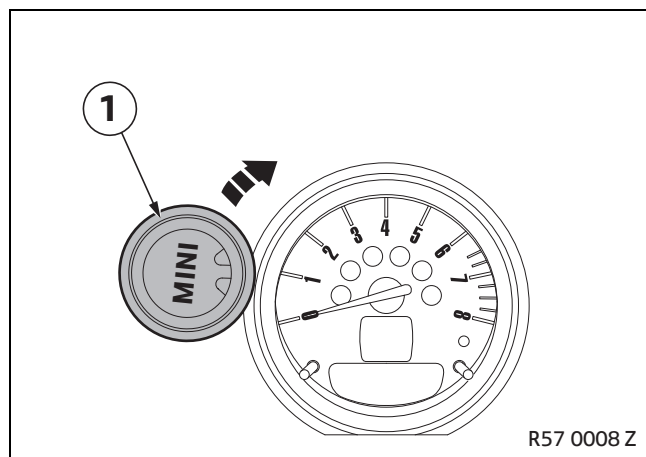
X19527 OBD-Diagnosebuchse

Alle mit * gekennzeichneten Bezeichnungen gelten nur für diese Einbauanleitung bzw. diesen Stromlaufplan.

Kabelfarben

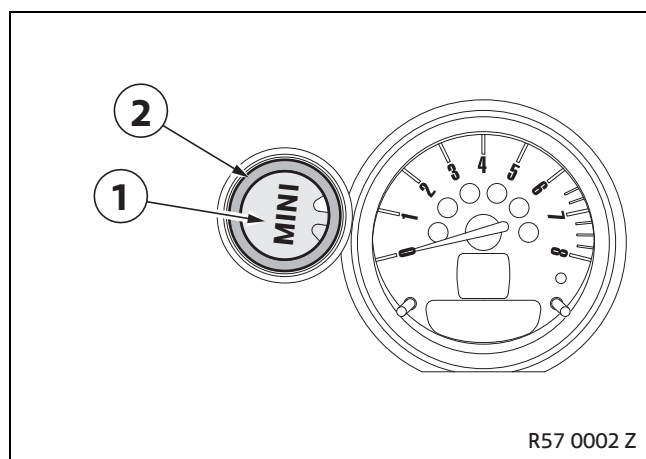
BL	Blau	GR	Grau	RT	Rot
BO	Bordeaux	L-GN	Hellgrün	SW	Schwarz
BR	Braun	NT	Natur	TR	Transparent
GE	Gelb	OR	Orange	VI	Violett
GN	Grün	RO	Rosa	WS	Weiß

8. Kundeninformation



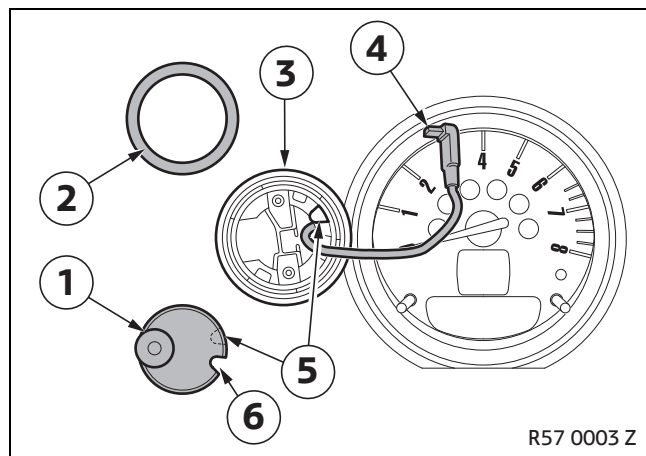
Bedienung des Halters Navigationsgerät

 Zur besseren Bedienung kann das Navigationsgerät (1) in die obere Position gedreht werden. Während des Fahrbetriebs muss das Navigationsgerät (1) auf die linke oder rechte Position gedreht werden um eine freie Sicht zu gewährleisten. ◀



Entnehmen Sie den Sicherungsring (2), indem Sie ihn nach links drehen, bis er locker ist.

Entnehmen Sie den Adapter (1). Der bereits verbaute Adapter (1) ist nur für Garmin-Navigationsgeräte geeignet.

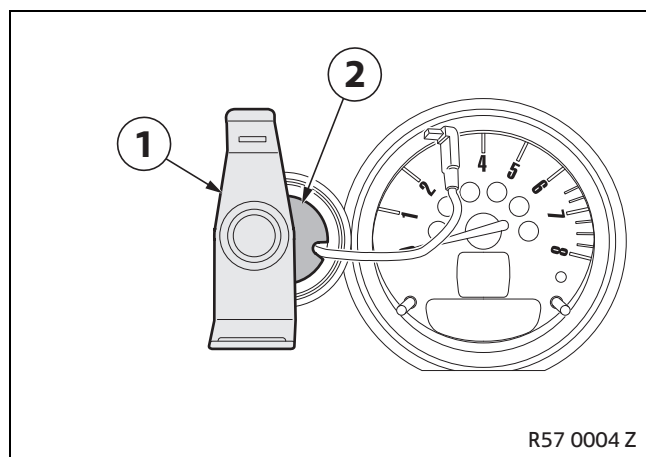


Je nach verwendetem Navigationsgerät können Sie den bereits verbaute Adapter (1) für Navigationsgeräte von Garmin oder den zusätzlichen Adapter für Navigationsgeräte von TomTom verwenden.

Ziehen Sie das Kabel (4) komplett heraus.

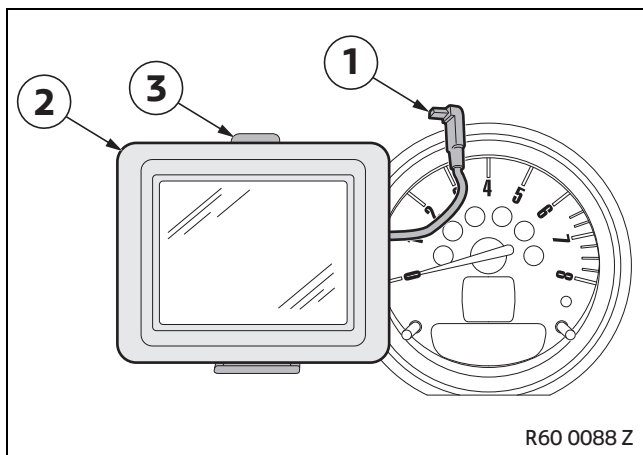
Legen Sie den Adapter (1) in den Halter Navigationsgerät (3) ein. Achten Sie darauf, dass die Positionsnasen (5) zueinander passen und das Kabel (4) in der Aussparung (6) liegt.

Legen Sie den Sicherungsring (2) ein und drehen Sie ihn nach rechts fest.

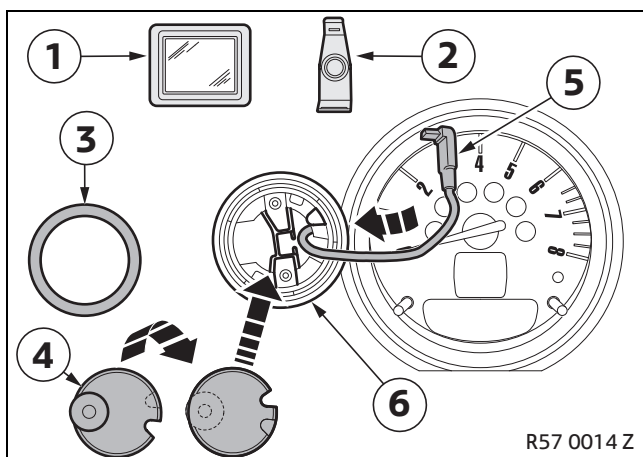


Stecken Sie die GPS-Halterung (1) auf den Adapter (2).

8. Kundeninformation



Schließen Sie das Kabel (1) am Navigationsgerät (2) an.
Stecken Sie das Navigationsgerät (2) in die GPS-Halterung (3).



Um Ihr Navigationsgerät (1) vor Diebstahl zu schützen, sollten Sie es beim Verlassen des Fahrzeugs aus dem Halter (6) entnehmen und sicher verstauen. Sicherheitshalber, um kein Interesse an einem vielleicht im Fahrzeug liegenden Navigationsgerät (1) zu erwecken, sollten Sie auch den Halter Navigationsgerät (6) mit abnehmen. ◀

Entnehmen Sie die GPS-Halterung (2) vom Adapter (4).

Entnehmen Sie den Sicherungsring (3), indem Sie ihn nach links drehen, bis er locker ist.

Entnehmen Sie den Adapter (4).

Schieben Sie das Kabel (5) vollständig zurück in den Halter Navigationsgerät (6).

Legen Sie den Adapter (4) mit der Befestigungskugel nach innen in den Halter Navigationsgerät (6).

Legen Sie den Sicherungsring (3) ein und drehen Sie ihn nach rechts fest.